

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.10.2025

Dachstuhlbrand in leerstehendem Haus | Mehrere Verkehrsunfälle mit Fahrrädern | Gestohlenes Fahrzeug kurz vor der Grenze gestoppt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 376|25

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Rebecca Leede (rl), Tom Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Gestohlenes Fahrzeug kurz vor der Grenze gestoppt

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord)

Zeit: 14.10.2025 bis 21.10.2025, 15:00 Uhr

Die Polizei konnte bei einer Grenzkontrolle der Bundespolizei ein gestohlenes Fahrzeug feststellen, welches zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Fahndung stand.

Gestern in den Nachmittagsstunden entzog sich ein weißer Transporter Peugeot Boxer der Grenzkontrolle in Hellendorf, an der Deutsch-Tschechischen Grenze. Das Fahrzeug konnte nach circa einem Kilometer gestoppt und der Tatverdächtige (männlich, 47, polnisch) nach kurzer Flucht gestellt werden. Gestohlen wurde das Fahrzeug aus einem Autohaus in Leipzig, welches den Diebstahl noch nicht bemerkt hatte. Der Tatverdächtige hatte außerdem ein Kennzeichenpaar aus dem Autohaus gestohlen und am Fahrzeug angebracht. Das Fahrzeug hat einen Wert von knapp 50.000 Euro. Der Transporter wurde für kriminaltechnische Arbeiten vorerst sichergestellt. Der Tatverdächtige wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (rl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohnungsbrand in Borna

Ort: Borna, Heinrich-Heine-Straße

Zeit: 21.10.2025, 12:45 Uhr

Gestern Mittag mussten die Feuerwehren Borna und Zedlitz gemeinsam mit der Polizei nach Borna ausrücken, da dort ein Brand in einem Mehrfamilienhaus gemeldet wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen kam es zu einer Brandentwicklung in einer Wohnung. Durch den Brand wurde die Wohnung stark beschädigt und ist nicht mehr bewohnbar. Zum Zeitpunkt des Brands befanden sich keine Personen in der Wohnung und es gab keine Verletzten. Das Feuer griff nicht auf andere Wohnungen über. Der Sachschaden kann derzeit nicht beziffert werden. Der Einsatz des Brandursachenermittlers ist für den heutigen Tag geplant, die Ermittlungen zum Branddelikt laufen. (rl)

Dachstuhlbrand in leerstehendem Haus

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße

Zeit: 21.10.2025, 23:45 Uhr

Aus bisher noch unbekannter Ursache kam es in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch in einem leerstehenden Mehrfamilienhaus zu einem Dachstuhlbrand.

Der Dachstuhl geriet in Vollbrand. Die Feuerwehr Leipzig West war bis gegen 2 Uhr morgen mit den Löscharbeiten beschäftigt, währenddessen musste der Straßenbahnverkehr vorübergehend eingestellt werden. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden in unbekannter Höhe. Das Fachkommissariat hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (mr)

Zeugen zu mehreren Raubstrafaten gesucht

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg, Neustadt-Neuschönefeld), Crusiusstraße, Stephanieplatz, Kohlweg, Rabet und Eilenburger Straße/Lene-Voigt-Park

Zeit: 06.10.2025, gegen 22:00 Uhr

Bereits in der Medieninformation 370|25 berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der vergangenen Woche über einen Tatverdächtigen, der nach einer schweren Raubstrafat in Haft gegangen ist. Der 18-Jährige steht zusammen mit einer weiteren Tatverdächtigen (16, weiblich) in Verdacht, mehrere Personen körperlich angegriffen und teilweise auch ausgeraubt zu haben. Am 6. Oktober erhielt das Führungs- und Lagezentrum der Polizei mehrere Notrufe, in denen die Anrufer schilderten, dass sie soeben von zwei Personen angegriffen wurden.

Das zuständige Fachkommissariat sucht nun weitere Zeuginnen und Zeugen, die im Tagesverlauf des 6. Oktober körperliche Angriffe in Neustadt-Neuschönefeld und Reudnitz-Thonberg bemerkt haben. Diese werden dringend gebeten, sich mit Hinweisen zu den Sachverhalten oder den Tatverdächtigen, bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Mockrehna, Haltestelle Bahnhof

Zeit: 22.10.2025, 02:45 Uhr

Ein Fahrkartenautomat wurde am frühen Mittwochmorgen in Mockrehna auf ungeklärte Art und Weise gesprengt.

Die unbekanntes Täter entwendeten die im Fahrkartenautomat befindlichen Geldkassetten und entkamen unerkant. Neben den Beamten aus Sachsen waren auch Kräfte der Bundespolizei mit einem Fährtenhund und einem Entschärfer im Einsatz. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion auf. Der Sachschaden beträgt circa 25.000 Euro. (tr)

Verkehrsunfall mit schwerverletztem Radfahrer

Ort: Naunhof, Ladestraße/ Wurzener Straße

Zeit: 21.10.2025, 10:10 Uhr

Beim Zusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Fahrrad wurde der Radfahrer schwer verletzt.

Der Fahrer (75, deutsch) eines Lkw MAN befuhr die Ladestraße in nördliche Richtung und bog an der Kreuzung zur Wurzener Straße rechts in diese ein. Dabei missachtete er den querenden Radfahrer (68) der die Wurzener Straße befuhr und es kam zur Kollision. Durch den Zusammenstoß erlitt der Radfahrer schwere Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt circa 1.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang und zur fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (mr)

Unfall zwischen Fußgängerin und Kleinkraftrad

Ort: Mockrehna, Reichsstraße

Zeit: 21.10.2025, 12:30 Uhr

Bei einem Zusammenstoß zwischen einer Fußgängerin und einem Kleinkraftradfahrer wurden beide Unfallbeteiligte verletzt.

Die Fußgängerin (12) lief auf dem Gehweg der Reichsstraße in stadteinwärtige Richtung. Als sie die Schulstraße überqueren wollte, übersah sie den auf der Schulstraße in stadteinwärtiger Richtung fahrenden Fahrer (17) einer Simson und es kam zur Kollision. Infolgedessen kollidierte der Fahrer anschließend noch mit einem Lichtmast. Bei dem Unfall wurden beide Beteiligten verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit circa 1.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang und zur fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (mr)

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Radfaherin

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebknecht-Straße/Richard-Lehmann-Straße

Zeit: 21.10.2025, 15:20 Uhr

Beim Zusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Fahrrad wurde eine Radfaherin schwer verletzt.

Der Fahrer (57, deutsch) eines Lkw Mercedes stand an der Kreuzung von Karl-Liebknecht-Straße und Richard-Lehmann-Straße in stadtauswärtiger Richtung. Als die Ampel auf Grün schaltete, wollte er nach rechts in die Richard-Lehmann-Straße einbiegen und erfasste dabei eine Radfaherin (75), die neben ihm die Kreuzung geradeaus auf dem Radstreifen querte. Die Radfaherin wurde durch die Kollision schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des LKW musste vom Kriseninterventionsteam Leipzig betreut werden. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bezifferbar. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zum Unfallhergang und zur fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (mr)

Vito fährt gegen Hauswand

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Am Ritterschlößchen

Zeit: 22.10.2025, 00:35 Uhr

In der Nacht kam es im Leipziger Westen zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich der Fahrer schwer verletzte.

Der 34-jährige Fahrer (deutsch) eines Mercedes Vito befuhr die Straße "Am Ritterschlößchen" in nordöstlicher Richtung. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit kam er nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr eine Verkehrsinsel, verlor dabei die Kontrolle über das Fahrzeug und fuhr schließlich durch eine Grundstücksumfriedung in der Robert-Koch-Straße bevor er dann an einer Hauswand zum Stehen kam. Die eingetroffenen Beamten nahmen einen deutlichen Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen wahr. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen konnte jedoch kein Alkoholtest vor Ort durchgeführt werden. Der Mann wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen und ermittelt zum Unfallhergang. (mp)